



**In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.:**

Aktuelles aus der Fraktion	2-3	Kinderbetreuung aktuell	11
Aktuelles aus dem Landkreis	4	Aktuelle Anträge	12
Aktuelles aus dem Bundestag	6	Leserbrief	14
Aktuelles zur Kinderbetreuung	7	Kinderfasching	15
Wenns mal wieder länger dauert	8	Nachgefragt bei...	19
Neueröffnung in Seukendorf	10	Veranstaltungshinweise	22



**Ortsverband  
Seukendorf-Hiltmannsdorf**



Senioren-Union  
CSU

**FRAUEN  
UNION**



Ortsverband Seukendorf

## Aktuelles aus der Fraktion

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Seukendorf und Hiltmannsdorf,

das neue Jahr hat so angefangen, wie das alte geendet ist. Die Pandemie beschäftigt uns nach wie vor und bestimmt unser Alltagsleben, aber auch unsere politische Arbeit. Wir als Gemeinderäte hatten eigentlich geplant in einer Klausurtagung über die weitere Entwicklung von Seukendorf zu diskutieren und vor allem die neu dazugekommenen in die Grundzüge der Städtebauplanung einzuführen. Für viele sind die Begriffe Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Satzungen, Verordnungen und die allgemein gültigen Vorschriften der Bayerischen Bauordnung noch nicht greifbar und sehr abstrakt. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Wir hoffen, dass wir dies noch gemeinsam nachholen können.

Wie wichtig diese Grundlagen sind, zeigt sich bei aktuellen Themen. Ein beherrschendes Thema ist sicherlich die zukünftige Nutzung des Anwesens bzw. der Flächen Cadolzheimer Straße 10 mit den Flurnummern 40 und 360. Hier befinden wir uns aktuell im Aufstellungsverfahren eines **qualifizierten Bebauungsplanes**. Warum dies alles?

Aktuell existiert kein Bebauungsplan für diesen Bereich. Ziel sollte es sein, so waren sich zumindest alle Gemeinderäte einig, die **Rahmenbedingungen** durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes festzulegen. Dieser sollte die Eckpunkte für eine in unser Ortsbild passende Bebauung enthalten und regeln. Ohne diesen Bebauungsplan wäre eine „willkürliche“ Bebauung nach **§ 34 BauGB** möglich. Das bedeutet konkret, dass ein Vorhaben dann dort zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Entscheidend ist also, dass sich das Vorhaben in die im näheren Umgriff tatsächlich vorhandene städtebauliche Situation einpasst.

Durch einen **Bebauungsplan** hat die Gemeinde die Möglichkeit, Rahmenbedingungen vorzugeben. Er **regelt** u.a. die zulässige Art der Bebauung (Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser, die maximale Anzahl der Geschossflächen, Dachform-, -neigung und Ziegelfarbe usw.) und auch die Art der Nutzung (Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft) sowie die Erschließung der Grundstücke (Zufahrt, Wasser- Stromversorgung, Entwässerung, Abwasser etc.) sowie die Baugrenze oder zusätzlich die Baulinie. Die **Baugrenze** ist die im Bebauungsplan festgesetzte beziehungsweise eingezeichnete Linie, welche von Gebäuden oder deren Teilen nicht überbaut werden darf. Wenn nur eine Baugrenze und keine **Baulinie** festgelegt ist, kann innerhalb dieses Baufensters das Gebäude entsprechend den gesetzlichen Richtlinien, wie den erforderlichen Abstandsflächen, frei positioniert werden. Soweit so gut!

Die ersten Entwurfsplanungen des Planers und Vermarkters, wie eine mögliche Bebauung aussehen könnte, wurde dem Bauausschuss bereits am 05.12.2019 vorgelegt. Geplant waren 6 Einfamilienhäuser mit eigener Erschließungsstraße mit maximal zwei Geschossen, wobei das zweite Geschoss das Dachgeschoss mit Satteldach darstellte.

Es wurde daraufhin das TEAM Topos mit den weiteren Schritten des Bebauungsplanverfahrens beauftragt. Es folgten ein Verkehrsgutachten, ein Geruchsgutachten sowie ein Lärmgutachten und es wurden weitere mögliche Varianten der Bebauung von Herrn Rosemann vom TEAM Topos vorgestellt. So geschehen in der Sitzung am 01.03.2021, in der ebenso die Stellungnahmen der privaten Anlieger und der Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden.

Bei dem Punkt, keine hohe Lärmschutzwand an der Siegelsdorfer Straße zu bauen, waren sich alle Fraktionen einig. Beim Punkt der Art der Bebauung gingen die Meinungen stark auseinander. SPD und Freie Wähler waren der Auffassung, eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern mit bis zu 3 Geschossflächen zuzulassen, sowie die Erschließung über den vorhandenen aber aktuell nicht erschlossenen Weg zum Anwesen Cadolzheimer Str. 8a zu vollziehen. Dies hätte zur Folge, dass die Erschließungsgebühren die Anlieger mit tragen müssten. Wir als CSU waren doch sehr überrascht, wieso von der ursprünglichen geplanten Bebauung abgewichen werden soll? Auf unsere Nachfrage, ob mit dem Planer / Bauträger gesprochen wurde, erhielten wir ein klares NEIN. Ebenso wurde mit den Anwohnern im Vorfeld anscheinend die Situation nicht ausreichend erörtert. Die Aussagen unseres 2. Bürgermeisters, Sebastian Rocholl, waren hier mehr als eindeutig. Vertrat er und seine SPD nicht immer die Forderung nach mehr Transparenz? Unsere Argumente und sachlichen Fragen wurden abgetan und nicht beachtet.

Uns als CSU war es wichtig am Eingang zu Seukendorf keine hohen Gebäude zu errichten, es soll unsere Kirche als Wahrzeichen von Seukendorf weiterhin gut sichtbar sein. Wir sind für eine Bebauung mit Ein- oder Zweifamilienhäusern. **Mehrfamilienhäuser am Ortseingang** des sozialen Wohnungsbaus, wie von der SPD gefordert, sehen wir an diesem Standort nicht. Warum nicht **kleinere Einheiten** mit einer Mischung aus Einfamilienhäusern und evtl. kleineren Wohneinheiten. Es ist der Rückzug aufs Wesentliche. Die kleinen Häuschen kommen gerade ganz groß raus – es entstehen



Markus Dießl  
Fraktionsvorsitzender



## Aktuelles aus der Fraktion

so ganze Siedlungen neu. Warum soll so etwas bei uns nicht auch gehen? Gerade die ältere Generation wohnt aktuell meist allein in großen Einfamilienhäusern, sie könnte so ihr Haus an junge Familien verkaufen und sich im Ort ein kleines ebenerdiges Häuschen mit 50-70qm leisten.

Auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten, mit kleinen Gärten und Gemeinschaftsflächen. So wäre der Vereinsamung im Alter zusätzlich entgegengewirkt. Die täglichen Einkäufe (Metzger / Bäcker) wären fußläufig zu erledigen.

Wir finden, dies wäre eine schöne Perspektive - alt werden in vertrauter Umgebung mit bekannten Menschen.

Näher am Menschen - Ihre CSU Fraktion Seukendorf - Hiltmannsdorf

Markus Dießl

Fraktionsvorsitzender

### Der Klimawandel geht uns alle an !

Wir haben nicht nur eine Verantwortung sondern auch eine Verpflichtung gegenüber unseren nachfolgenden Generationen, eine gesunde Umwelt zu erhalten. Dies schaffen wir aber nur gemeinsam, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet.

Am 01. März befasste sich der Gemeinderat auf Antrag der Firma Energiekontor mit dem Thema **Solarpark**. Ganz neu war dieses Thema zwar nicht, befasste sich der Verkehr-, Umwelt- und Energieausschuss bereits mit dieser Thematik im Dezember 2020. Jedoch forderte dieser erst, von der Verwaltung einen **Kriterienkatalog** zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Anhand von verschiedenen Punkten, wie etwa Höchstgrenze oder Mindestabstand zur Wohnbebauung, sollte er den Ratsmitgliedern als Anhaltspunkte bei der Entscheidungsfindung dienen. Leider wurde dem Gemeinderat der Kriterienkatalog **nicht vorgelegt**. Unser Antrag auf Vertagung des Punktes Solarpark wurde von der Mehrheit des Gemeinderates abgelehnt.

Herr Ossowski stellte sein Projekt vor. Dieses umfasst 4 Flurstücke mit einer Gesamtfläche von ca. **13 Hektar**. Auf dieser Größe ließe sich eine Anlage mit rund **14 Megawatt** realisieren. Dies entspricht in etwa Strom für bis zu 3200 Haushalte. Da es sich um keine Versiegelung



Solarthermie geeignet ?"

der Fläche handelt, ist es weiterhin möglich, dass die **Puten** des Eigentümers dort ihre Freifläche genießen können. Außerdem könnte man als Sichtschutz Streuobstwiesen oder Hecken pflanzen. Auch die örtlichen Betriebe könnten eingebunden werden. Die einzelnen Gewerke werden ausgeschrieben, es könnten sich so auch regionale Betriebe daran beteiligen.

Eine solche Anlage ließe sich auch als **Energiegenossenschaft** betreiben. Laut Projektentwickler kostet eine Anlage zwischen 500.000 und 700.000 € pro Megawatt

Nicht immer **muss es eine große Freiflächenanlage sein**. Oft stellt sich einem selbst die Frage „ist mein **Hausdach** für eine Photovoltaikanlage zur **Stromerzeugung oder**

Mit einem online Angebot des Landkreises Fürth können Bürgerinnen und Bürger ausrechnen, ob sich eine Solaranlage auf dem eigenen Hausdach rechnet. Das **Solarpotenzialkataster** ist im Internet unter folgender Internetadresse abrufbar:

<https://solarkataster.landkreis-fuerth.de>

In der online verfügbaren interaktiven Karte sind die einzelnen Objekte farblich markiert. Grün steht für ein Dach mit besonders guter Eignung, gelb bedeutet geeignet, orange bedingt geeignet und rot steht für ungeeignet.

Bitte beachten Sie, dass die Analyseergebnisse des Solarpotenzialkatasters nur zur ersten Information dienen, eine Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur aber nicht ersetzt.

Wir als **CSU** stehen für eine Politik in der der **Klimawandel** nicht nur ein plakatives Schlagwort ist. Vielmehr ist es uns wichtig eine **sinnvolle Zusammenführung von Ökologie und Ökonomie** zu erreichen. Klimaziele müssen erreichbar sein um Schritt für Schritt Erfolge zu erzielen.

Sandra Schuller

Gemeinde- und Kreisrätin



Sandra Schuller  
Gemeinde- und Kreisrätin

## Aktuelles aus dem Landkreis

### Hilfe bei Fragen: Pflegeplatzbörse ist an den Start gegangen

Eine unerwartete Krankheit oder ein Unfall kann das Leben auf den Kopf stellen. Plötzlich kann man sich nicht mehr alleine versorgen und ist auf Hilfe angewiesen. Meist ist die Familie dann der erste Ansprechpartner und Unterstützer. Doch nicht immer reicht das aus. Wie geht es weiter? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wo sind diese zu finden und wie schnell stehen sie zur Verfügung?

Im Rahmen des **Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes** beschäftigt sich der Landkreis bereits seit mehreren Jahren mit der pflegerischen Versorgungssituation und genau solchen Fragen. Als daraus resultierende Maßnahme wurde das **Altenhilfeinformationssystem (AHIS)** umgesetzt. Ziel war es dabei, die aktuelle Versorgungsstruktur mit Pflegeangeboten transparent zu machen und eine Übersicht über die Pflegeplätze darzustellen.

Nach einigen Jahren Betrieb war es nun Zeit für eine optische und technische Erneuerung des Systems. Dabei ist in Zusammenarbeit des Fachbereichs Sozialwesen und der Gesundheitsregionplus die **Pflegeplatzbörse** entstanden.

„Ich freue mich, dass es nun ein neues Tool gibt. Bewährtes aus AHIS wurde dabei übernommen, aber auch ganz neue Aspekte finden bei der Pflegeplatzbörse ihren Raum. Wir hoffen damit sowohl den Einrichtungen, als auch den Betroffenen noch besser gerecht zu werden“, so Landrat Matthias Dießl bei der Vorstellung der Pflegeplatzbörse.

So gibt es nun auf der Seite der Gesundheitsregion zur **Pflegeplatzbörse** ([www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de/Pflege](http://www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de/Pflege)) unter anderem die Möglichkeit einer Schnellsuche. Einrichtungen können in ihrer Detailbeschreibung außerdem bis zu 7 Fotos aufnehmen, sodass sich Betroffene ein erstes Bild machen können. Der Status der Pflegeplätze wird nun in einem dreifarbigem **Ampelsystem** angezeigt, grün zeigt dabei verfügbare Plätze an, gelb signalisiert eine Warteliste und rot steht hier für derzeit keine verfügbaren Kapazitäten.

Überzeugen kann die neue Pflegeplatzbörse außerdem durch ihre Barriere arme Nutzbarkeit. Renate Schwarz vom Quartiersmanagement Oberasbach ist eine der Nutzerinnen der Pflegeplatzbörse. Sie ist bei Fragen zum Thema Pflegeplätze oft die erste Ansprechpartnerin und steht älteren Menschen sowie ihren Angehörigen unterstützend zur Seite. Sie wünscht sich, dass die Einrichtungen die Pflegeplatzbörse gut nutzen und ihre Angebote auch aktuell halten, was mit dem neuen Tool nicht so schwierig ist.

Angesiedelt ist die Pflegeplatzbörse bei der Gesundheitsregionplus. Das Förderprojekt bearbeitet gemeinsam mit zahlreichen Akteuren vielfältige Themen in der Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention/ Gesundheitsförderung. Hierbei spielen neben der Vernetzung der Akteure auch gemeinsame Projekte und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle, zu der nun auch die neue Pflegeplatzbörse zählt. „Auch weiterhin werden wir in dieser Thematik aktiv bleiben und haben die Zukunft im Blick. Zum Erhalt der Versorgung im Landkreis Fürth wird auch ein Ausbau in allen Bereichen notwendig werden. Dies gilt beispielsweise für die Kurzzeitpflege. Auch die Rekrutierung von genügend Fachkräften wird uns in Zukunft ein Thema sein“, so der Landrat zum Abschluss.



Landrat Matthias Dießl



PFLEGEPLÄTZE

Suche nach freien Pflegeplätzen im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth  
Leistungsfähig. LebensFroh.

## Aktuelles aus dem Landtag

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seukendorf,

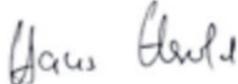
unsere **Sport- und Schützenvereine** nehmen gerade bei uns auf dem Land eine besondere Bedeutung ein. Sie fördern - neben der körperlichen und geistigen Gesundheit - den Zusammenhalt vor Ort und bereichern das gesellschaftliche Leben in unseren Dörfern und Städten. Die Coronakrise stellt auch diese derzeit vor große Herausforderungen. Daher unterstützen wir die Sport- und Schützenvereine auch in diesem Jahr mit einer **Verdoppelung der Vereinspauschale**. Als Berichterstatter im Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags habe ich diese Entscheidung sehr unterstützt und dafür geworben. In dem wir diese **finanzielle Unterstützung** auch in diesem Jahr verdoppeln, wollen wir **die Wichtigkeit und die große Bedeutung des Sports und der Vereinsarbeit** für unsere Gesellschaft hervorheben.

Auch den Kommunalparlamenten soll die Arbeit in dieser schwierigen Zeit erleichtert werden. Daher wurde eine **Änderung der Kommunalgesetze** beschlossen, so dass zukünftig die Möglichkeit besteht, eine **virtuelle Teilnahme an kommunalen Gremiensitzungen** zu erlauben. So können die Kommunen es künftig zulassen, dass Stadt-, Gemeinde-, Kreis- und Bezirksräte auch **virtuell mit Stimmrecht an den Sitzungen** ihrer Gremien teilnehmen. Diese Regelung wird Corona-unabhängig bis 2022 in Kraft bleiben, so dass auch eine bessere Vereinbarkeit von kommunalem Ehrenamt mit Familie und Beruf ermöglicht wird.

Für die Dauer der Pandemie wird zudem durch die Änderung der Kommunalgesetze die rechtssichere Möglichkeit geschaffen, Entscheidungen, die den Gesamtgremien vorbehalten sind, auf Ausschüsse zu übertragen. Diese Entscheidungen können dann in kleineren Gremien getroffen werden, sodass die Kommunen verlässlich handlungsfähig bleiben.

Liebe Leserinnen und Leser, ich kann Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin für unsere Kommunen und Vereine in München einsetzen werde. Nun wünsche ich Ihnen auch in dieser besonderen Zeit ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage. Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

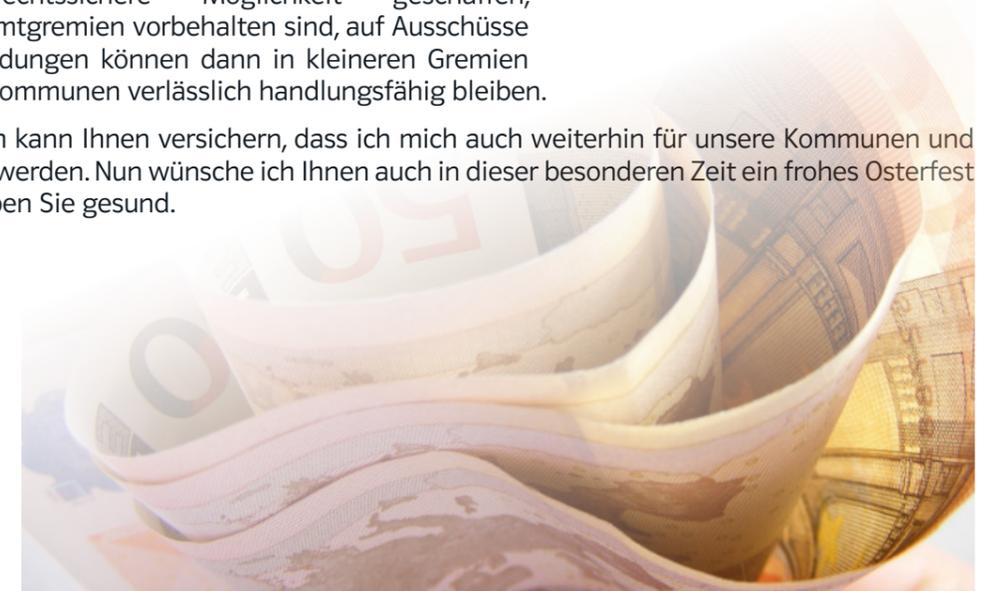
Ihr  


Hans Herold

Stimmkreisabgeordneter



Landtagsabgeordneter  
Hans Herold



Komm zu deiner CSU Seukendorf



**Wir suchen dich!**  
**Wir suchen Macher - Menschen,**  
**die ihre Zukunft im Ort**  
**mitgestalten wollen!**

Nutz die kostenlose Probemitgliedschaft





# NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG

## ERÖFFNUNG ELKE'S HUNDEPFLEGE, SEIT 08.03.2021 IN SEUKENDORF

(alte Bücherei, gegenüber vom Kindergarten)

Ich bin Elke Hamm und gelernte Friseurin. Ich habe eigentlich schon immer mit Leidenschaft dieses Handwerk ausgeübt. Bin dann über das private Frisieren meines Hundes und der Hunde von Freunden auf den Geschmack gekommen.

2020 legte ich mein Diplom zum **Profi Groomer** ab und gründete Elke's mobile Hundepflege. Den Traum vom eigenen Laden hatte ich auf später verschoben, da ich mir erstmal einen gewissen Kundenstamm aufbauen wollte. Doch dann kam das Angebot aus Seukendorf, dem ich nicht widerstehen konnte.

Aktuell läuft der Laden noch nebenbei **16.00-18.00 Uhr**, aber mein Wunsch ist es diesen Vollzeit zu betreiben.

Zukünftig kann man bei mir auch hochwertiges **Futter** oder auch **Spielzeug** und **Leinen** erwerben.

Ich freue mich auf euch und eure Hunde! Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

Interview von Ulrike Seigert: „Wenn ich einen Hund hätte, wäre ich sofort dabei. Elke Hamm ist eine sehr sympathische Frau mit viel Liebe zum Tier, viel Wissen über das Tier und viel Engagement ihr Hobby zum Traumberuf zu machen.“

Das Blick-TEAM und der CSU-Ortsverband wünschen alles Gute für einen guten Start.



Elke Hamm - Profi Groomer

**Elke's Hundepflege**

**Elke Hamm**  
 Hundefriseur - Profi Groomer  
**Telefon: 0151 743 49 131**  
**Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung!**  
 Buchenstraße 2a  
 (Eingang Eichenstraße)  
 90556 Seukendorf

# CSU begeistert! - Herzlich willkommen!

*Wir freuen uns ganz besonders, gleich drei Neu-Mitglieder in unserem Ortsverband begrüßen zu dürfen:*



Ulrike Seigert  
38 Jahre, Hotelfachfrau



Bianca Krauß 30 Jahre,  
Gärtnermeisterin



Sandra Wild  
21 Jahre, Studentin



## Meine Entscheidung steht

### Antrag auf Probemitgliedschaft in der Christlich-Sozialen Union



#### Melderechtlicher Hauptwohnsitz:

Titel \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Ortsteil \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Ehrenamt \_\_\_\_\_

**Geschlecht**  
 weiblich  
 männlich

**Arbeitsverhältnis**  
 angestellt  
 leitend angestellt  
 verbeamtet  
 selbstständig  
 nicht berufstätig  
 sonstiges

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ Konfession \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ Telefon beruflich \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

\*1: Probemitglied kann werden, wer erstmalig die Mitgliedschaft in der CSU erwerben will. Nach Ablauf von zwei Jahren geht die Probemitgliedschaft automatisch in eine ordentliche CSU-Mitgliedschaft über. Die Dauer der Probemitgliedschaft kann nicht verlängert werden. Mit Beginn der Vollmitgliedschaft wird der jeweils geltende jährliche CSU-Mitgliedsbeitrag fällig (derzeit 80 Euro).

Die Grundsätze der CSU und ihre Satzung erkenne ich an. Ich gehöre keiner konkurrierenden Partei an und beantrage hiermit die Aufnahme als Probemitglied in die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Ihre Angaben werden nur von der CSU oder deren Beauftragten zum Zwecke der Parteiarbeit gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet. Ich willige in die Nutzung meiner Daten zum Zwecke der Mitgliederkommunikation ein. Weiterführende Informationen zum Datenschutz (u.a. Rechtsgrundlagen, Dauer der Speicherung, Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, Beschwerderechte) finden Sie unter [www.csu.de/datenschutzinformationen](http://www.csu.de/datenschutzinformationen)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Folgende Felder beschriften wir für Sie!**

Kreis-/Ortsverband \_\_\_\_\_ Orga-Nr. Kreis-/Ortsverband \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der/des Ortsvorsitzenden \_\_\_\_\_

## Aktuelle Anträge!

Mit unserem Antrag vom 26. Juli wollten wir die Innenortentwicklung vorantreiben und potentielle Bauherren unterstützen, in Seukendorf Wohnraum zu schaffen und in Seukendorf zu investieren, statt in unseren Nachbargemeinden. Leider wurde unser Antrag noch nicht behandelt.

### **Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 des Baugesetzbuches für die Grundstücke Fl.Nr. 181 sowie dem gemeindlichen Grundstück 198/3 und 198 neben dem neugebauten Kinderzentren Kunterbunt im Zuge der Innenentwicklung.**

#### **In der Sitzung am 27.07.2020 wurde der Eingang bestätigt. Seitdem Funkstille!**

Der Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 des Baugesetzbuches für die Grundstücke Fl.Nr. 181, dem gemeindlichen Grundstück 198/3 sowie 198 neben dem neugebauten Kindergarten der Kinderzentren Kunterbunt im Zuge der Innenentwicklung ist eingegangen und wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Der Passus in einer der nächsten Sitzungen sagt alles! Laut Bayer. Gemeindeordnung und Geschäftsordnung der Gemeinde Seukendorf § 24, muss ein eingereichter Antrag **binnen 3 Monate** behandelt werden. Diese Frist ist bereits verstrichen. In der Gemeinderatssitzung am **01.03.2021** haben wir hier erneut nachgefragt, Aussage des 2. Bürgermeisters Sebastian Rocholl, der die Sitzung leitete, die Verwaltung wird der Sache nachgehen und einen Sachstand in der kommenden Gemeinderatssitzung übermitteln. Wir sind gespannt, wann es hier weitergeht? Diese Aussagen haben wir schon zu oft gehört!

#### **Schaffung von Gewerbeflächen für ortsansässige und neue Gewerbetreibende**

Am **02. Dezember** haben wir unseren Antrag zur Schaffung / Erweiterung eines Gewerbegebietes in Seukendorf eingereicht. Ziel ist es, zeitnah eine Lösung für unsere **ortsansässigen Gewerbetreibenden** zu schaffen.

Es besteht akute Nachfrage nach weiteren Flächen. Wir wollen ungern noch weitere Gewerbetreibende aus Seukendorf verlieren und gegen die aktuelle Abwanderung vorgehen. Es kann nicht sein, dass unsere Nachbargemeinden munter ein Gewerbegebiet nach dem anderen aus dem Boden stampfen und unsere Betriebe dorthin abwandern.

Die Folgen für unsere Gemeinde sind fatal! Weniger Gewerbesteuererinnahmen und mehr Verkehr durch unseren Ort auf Grund unserer direkten Anbindung zur Süd-West-Tangente und der Wegverbindung über Herzogenaurach zur A3.

Sachstand hierzu: In der Sitzung am 01.02.2021 wurde unser Antrag behandelt. Es sind sich alle Fraktionen einig, dass wir weitere Gewerbebeeinnahmen benötigen, nur das wo und wie ist hier strittig. Während die SPD gerne Gewerbe im Innerort ansiedeln möchte, in welcher Form auch immer, denn auf diese Frage hatte auch der 2. Bürgermeister Sebastian Rocholl keine Antwort, sehen die Freien Wähler unseren Weg als gangbar. Es wurde sich in der Sitzung darauf geeinigt, final zu klären, ob eine Erweiterung am Seukenbach möglich ist. Sollte dies nach wie vor negativ ausfallen, werden diese Flächen aus dem Flächennutzungsplan entfernt, gemäß dem Beschluss vom 01.10.2018. Parallel soll die existierende Planung zu einem möglichen Gewerbegebiet an der alten B8 aus dem Jahr 2013 in Hinblick auf die aktuelle Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer durch den Grundstücksreferenten und BGM geprüft werden. Ein Bericht hierzu wird dem Gemeinderat bis zur Sommerpause vorgelegt. So steht es im Protokoll.

#### **Schaffung einer Satzung über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Freiflächengestaltungssatzung - FGS)**

Der Klimawandel ist mehr denn je spürbar und beeinflusst unser Leben immer mehr. Die globale Erwärmung macht auch vor unserer Gemeinde keinen Halt. Die Auswirkungen sind für jeden einzelnen von uns bereits spürbar. Heiße trockene Sommer mit Wasserknappheit, die Zunahme von schweren Unwettern immer öfter verbunden mit lokalem Starkregen. Überschwemmte Keller, Kellerabgänge, Lichtschächte und vieles mehr, sind das Resultat. Leider sehen wir vermehrt den Trend, Vorgärten und andere weite Bereiche des Gartens mit Schotter / Stein zu sogenannten „Stein/Schottergärten“ auszugestalten. Meist wird das Argument der Pflegeleichtigkeit angeführt.

Gegen Schottergärten sprechen folgende Gründe:

- Versiegelung der Flächen meist durch Unterbau mit wasserundurchlässigen Unkrautbahnen, das Wasser kann nicht natürlich versickern und fließt über den Kanal ab.
- Schottergärten sind schlecht für das Kleinklima. Steine erhitzen die Umgebung, Wasser wird nicht gespeichert, sondern verdunstet schnell. Pflanzenwuchs unterstützt eine natürliche Verdunstung von Feuchtigkeit und kühlt die unmittelbare Umgebung ab. Ebenso fehlen die schattenspendenden Bäume und Sträucher, die neben der Lärmreduzierung auch Feinstoffe aus der Luft filtern.
- Schottergärten haben eine schlechte CO2 Bilanz. Der Abbau, das Zermahlen und der Transport sowie die Herstellung des Flieses verbrauchen reichlich Energie und Erdöl. Nach 10 Jahren muss meist das Flies und der unansehnlich gewordene Schotter getauscht werden.

## Aktuelle Anträge

Das wirklich schöne an einem Garten und dem ländlichen Leben ist doch der jahreszeitliche Wechsel und die Abwechslung der Flora und Fauna.

Begründung:

Unsere Aufgabe ist es, die Natur zu schützen und für unsere nachfolgenden Generationen zu erhalten. Wir sollten alles daran setzen, den natürlichen Lebensraum so gut wie möglich zu erhalten und zu schützen! Insekten benötigen ihren natürlichen Lebensraum. Eine weitere Überhitzung im Sommer muss vermieden werden.

Vorgehen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine **Freiflächengestaltungssatzung** vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Es kann sich hierbei gerne an der bereits in Erlangen und Bremen geltenden Satzung orientiert werden, sowie des Vorschlags unsererseits, diese liegen dem Antrag bei.

Nachfolgende Sachverhalte sollen aufgenommen werden:

- Vorgaben zur Gestaltung von Flachdächern (siehe hierzu unser noch nicht behandelten Antrag vom 04.11.2019)
- Einfriedungsart und -höhe (z.B. 1,20m)
- Vorgaben zur Gestaltung der unbebauten Flächen von bebauten Grundstücken

Eine Mustersatzung liegt unserem Antrag bei, wir haben uns dabei an den Satzungen von Erlangen und Bremen orientiert.

Es freut uns sehr, dass alle Fraktionen unserem Antrag zustimmten und einstimmig die Verwaltung beauftragt wurde, die weiteren Schritte vorzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen. Der Antrag der SPD zum Verbot von Steingärten, der zeitgleich auf der Tagesordnung stand, greift unser Thema auf. Die Verwaltung verwies bei diesem Punkt auf unseren Antrag. Die weiteren Punkte werden geprüft, wobei uns dies im Antrag der SPD zu weit geht. Wir wollen **keine Änderung bestehender Bebauungspläne**. Wir wollen **zukünftige naturverträgliche Gestaltung** durch eine allgemein gültige Satzung. Es soll gleiches Recht für alle Bürger gelten.



**Unsere Anträge finden Sie unter: [www.csu-seukendorf.de](http://www.csu-seukendorf.de) oder QR-Code scannen**

## Aktuelles aus dem Verkehrs-, Umwelt- und Energieausschuss

Am 18.02.2021 tagte zum ersten Mal in diesem Jahr der Verkehrs-, Umwelt und Energieausschuss.

### **Seukendorf hat sich bei der Windkraftinitiative „Aufwind“ des Bay. STMWI beworben.**

Mit Email vom 15.02.2021 hat das Ministerium zugesagt, dass ein „Windkümmerer“ die Gemeinde bei der Untersuchung von Windradstandorten unterstützen wird. Die Kosten trägt der Freistaat. Mit der Prüfung möglicher Standorte verbindet sich noch keine Entscheidung über eine Realisierung einer solchen Anlage. Die Bürger sollen über die Prüfung im Lokalanzeiger informiert werden.



### **SPD hat Baumneupflanzungen beantragt.**

Dazu muss die Verwaltung in Verbindung mit dem Kreisfachberater für Gartenbau am LRA einen **Plan erstellen**. In dem Zusammenhang soll auch eine **Bestandsanalyse** der nach Festsetzung der Bebauungspläne geforderten Bäume erfolgen. Ziel soll sein, unsere saubere Landluft noch sauberer zu machen. Dies soll als Ergänzung zu dem Antrag der CSU zur Flachdachbegrünung gesehen werden.

### **Energie- und Treibhausbilanz 1990 - 2018 Landkreis Fürth und Seukendorf.**

Nach der Vorstellung der Bilanz tauchte die Frage auf, wie sich der Transitverkehr (Siegersdorfer Strasse, B8) auf die Seukendorfer Bilanz auswirkt. Herr Balko, Klimaschutzmanager des Landkreises wird in einer der nächsten Sitzungen für Fragen zur Verfügung stehen. Weiterhin soll geprüft werden, ob gemeindliche Dächer mit Photovoltaik ausgerüstet werden können. Im Lokalanzeiger soll ein Hinweis auf das Solarpotenzialkataster des Landkreises erfolgen.

Es ist auf der Seite des Landkreises zu finden unter:

<https://solarkataster.landkreis-fuerth.de/Solarpotenzialkataster>





## Fairtrade oder Nachhaltig?

### Fairtrade oder nachhaltig beschaffen?

Spätestens seit Greta Thunberg hat der Umweltgedanke noch einmal einen höheren Stellenwert bekommen. Unsere Gemeinde Seukendorf wurde am 29. Juni 2020 mit dem Siegel Fairtrade Town ausgezeichnet. Der Titel darf für die Dauer von 2 Jahren getragen werden. Doch wie kam es dazu? Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?

Wir bringen Licht ins Dunkel oder besser Grüne :)!

Um den Titel Fairtrade Gemeinde zu erlangen, müssen fünf Kriterien erfüllt werden:

- Ratsbeschluss - dieser war durch den Gemeinderat schnell erteilt
- Bildung einer Steuerungsgruppe
- Abhängig von der Einwohnerzahl müssen eine bestimmte Anzahl an Geschäften und Gastronomiebetrieben jeweils mindestens zwei Fairtrade Produkte anbieten (es reicht hier z.B. der fair gehandelte Rohrzucker)
- Öffentliche Einrichtungen, wie Schulen, Vereine und Kirchen-/Glaubensgemeinden setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel um und bieten Produkte aus fairem Handel an.
- Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema Fairtrade in der Kommune

Wie viele Akteurinnen aus der Zivilgesellschaft in der Kommune müssen für den fairen Handel aktiv sein?

Bitte Einwohnerzahl eingeben:  **BEDARF ERMITTELN >**

 <b>2 Geschäft(e)</b> > mehr erfahren	 <b>1 Gastronomiebetrieb(e)</b> > mehr erfahren
 <b>1 Schule(n)</b> <b>1 Kirchen-/Glaubensgemeinde(n)</b> <b>1 Verein(e)</b> > mehr erfahren	 <b>4 Medienartikel</b> > mehr erfahren

Wie man sieht ist es sehr leicht dieses Siegel zu erhalten. Doch reicht Fairtrade alleine aus, um die Umwelt und unseren Lebensraum zu schützen? Wir sagen nein! Fairtrade kann nur ein Baustein von vielen sein. Eine nachhaltige Beschaffung, die den gesamten Prozess beleuchtet schon die Umwelt und fördert im Idealfall auch die regionale Wirtschaft. Gut bei machen Produkten lässt es sich nicht vermeiden auch lange Anlieferwege zu akzeptieren, wie z.B. dem allseits geliebten Kaffee, Tee oder Reis, um nur einige Beispiele zu nennen. Aber warum sollte **nachhaltig beschafft werden**? Was viele sicherlich nicht wissen, es gibt, wie könnte es in unserem bürokratischen Deutschland anders sein ein Amt für Beschaffung. Das Beschaffungsamt des BMI gibt auf seiner Seite Leitfäden und Informationen, sowie Beispiele für eine nachhaltige Beschaffung. Eine nachhaltige öffentliche Beschaffung integriert **soziale und ökologische Kriterien** in Ausschreibungen **für öffentliche Aufträge**. So werden nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung erworben und der Markt für diese stimuliert. Was bedeutet das in der Praxis? Viele Firmen / Kommunen und gerade auch Banken achten mittlerweile bei der Auswahl ihrer Lieferanten auf das „Gesamtpaket“. Es muß der Mix aus nachhaltigen Produkten z.B. recyceltes Toilettenpapier oder anstelle flüssiger Seife Schaumseife zu verwenden (Einsparung ca. 60%) sowie des Anlieferprozesses sein, sprich kurze Anlieferwege aus der Region, Einsatz von Elektrofahrzeugen, oder die Verwendung von Mehrwegverpackungen / Versandboxen.

**Auch wir als Bürger können unseren Beitrag leisten.** Beim täglichen Einkauf zu unverpacktem greifen, wie z.B. bei Gemüse und Obst. **Regional im Ort** bei unseren Hofläden einkaufen, die Wurst beim Metzger, das Brot vom Bäcker, all dies entlastet unsere Umwelt.

Aber auch bei der **Energiegewinnung** können wir Großes bewegen, damit Windräder oder große Solarparks nicht unser Ortsbild prägen und der erzeugte Strom abtransportiert wird, anstelle ihn vor Ort zu nutzen.

Viele von uns haben ein Dach mit südlicher Ausrichtung, also ideal für eine **Photovoltaikanlage**. Strom selbst erzeugen und vor Ort nutzen, **ökologischer kann nachhaltige Beschaffung nicht sein**.

Viele Bausteine ergeben ein großes Ganzes. Gemeinsam für unsere Umwelt und unsere nachfolgenden Generationen regional handeln. Think global - act local!



Haben Sie einen Garten oder Balkon, egal ob groß oder klein?

**Ja?** Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der Verein für Obst-, Gartenbau und Landespflege Seukendorf/ Hiltmannsdorf e.V. bietet für alle Gartenfans etwas.

**Wir legen viel Wert auf Wissensvermittlung,** so veranstalten wir z. B. Baumschnittkurse und Vorträge rund um das Thema Garten.

**Wir gestalten unsere Umwelt** mit Pflege + Dorfverschönerungen, z. B. jährliche Gestaltung des Osterbrunnens.

**Wir fördern unseren Nachwuchs** mit Kinder- und Jugendarbeit, z. B. Teilnahme am Ferienprogramm und Aktionen und Pflanzungen mit dem Kindergarten.

**Mit uns erleben Sie etwas** bei unseren Ausflügen zu interessanten Sehenswürdigkeiten oder unseren Aktivitäten, wie der Blumenschmuck-Preisverleihung.

**Teuer? Nein! Für nur 15,-€ Jahresbeitrag sind Sie dabei!**

**Noch Fragen?** Infos erhalten Sie bei Heike Pölmann unter Tel. 09 11/975 70 78 oder per Mail an [info@ogv-seukendorf.de](mailto:info@ogv-seukendorf.de) und unter [www.ogv-seukendorf.de](http://www.ogv-seukendorf.de)

## Insektenschutz Merbach



Der perfekte Insektenschutz nach Maß!

### Schluss mit den Plagegeistern!

- ✓ Passgenaue Qualität statt Massenware
- ✓ Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt
- ✓ Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert
- ✓ Wir haben für jedes bestehende Element die optimale Lösung
- ✓ Die Profile bestehen aus Aluminium, Beschläge aus hochwertigen, verschleißfreien Materialien

**Mücken, Fliegen, Spinnen und Ungeziefer müssen draussen bleiben!**

Fichtenstraße 5 · 90556 Seukendorf  
Tel 09 11-75 38 80 · Fax 09 11-75 38 84  
[www.insektenschutz-merbach.de](http://www.insektenschutz-merbach.de)

 **Hauskrankenpflege**

**Martina Volkamer**

**Ein engagiertes, motiviertes und nettes Team sucht eine**

**Pflegekraft m/w/d**  
in Vollzeit oder Teilzeit

**Freuen Sie sich auf eine neue Herausforderung, die Platz für Ihre Ideen lässt.**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung**



**Hauskrankenpflege Martina Volkamer**  
Cadolzheimer Str. 2 Tel 0911 75 34 11  
90556 Seukendorf Fax 0911 75 34 22  
[info@hauskrankenpflege-fuerth.de](mailto:info@hauskrankenpflege-fuerth.de)  
<http://www.hauskrankenpflege-fuerth.de>

**Metallbau Krauß**

- Geländer
- Carports
- Balkone
- Überdachungen
- Zaun- und Toranlagen

Cadolzheimer Straße 2  
90556 Seukendorf  
Telefon : 0911/7540904  
Telefax : 0911/7540916

[metallbau-krauss.info](http://metallbau-krauss.info) • [info@metallbau-krauss.info](mailto:info@metallbau-krauss.info)

**Fuhrunternehmen, Baggerarbeiten, Brennstoffe**



Norbert Sulzer  
Fürther Str. 1  
90556 Seukendorf



Tel. 0911 / 751103  
Mobil 0171 / 8949708







**CINEPLEX**  
FÜRTH

**DANKE**  
**SUPERMAMA**

Verschenke Vorfreude und unterstütze dein Cineplex-Kino!

Gutscheine einfach online bestellen:  
[www.cineplex.de/shop](http://www.cineplex.de/shop)

**KINO**  
GRUPPE

CINEPLEX Fürth | Gebhardtstr. 8 | 90762 Fürth  
Weitere Infos unter [www.cineplex.de/fuerth](http://www.cineplex.de/fuerth) |  

**PFEFFER** GmbH 

**Ihre Fachbetriebe**

**Karosserie- und Lackierzentrum** **Bordstein geküsst?**  
**Hagelreparaturzentrum**



**Hauptsitz**

**Pfeffer GmbH**  
90768 Fürth/Burgfarnbach  
Siegeldorfer Straße 23  
Tel. 0911 7 56 99-0  
Fax 0911 7 56 99-40

**Betriebsstätte**

**Pfeffer GmbH**  
91413 Neustadt/Aisch  
Werner-von-Siemens-Str. 14  
Tel. 09161 8 96 89-0  
Fax 09161 8 96 89-20

**Kein Problem!**  
Fachgerechte Alufelgen-  
Aufbereitung für Bordstein-  
und Korrosionsschäden

[www.lackiererei-pfeffer.de](http://www.lackiererei-pfeffer.de)  
[info@lackiererei-pfeffer.de](mailto:info@lackiererei-pfeffer.de)  
Zertifiziert nach EN ISO 9001:2008

...Ihr  
*Veitsbronner* *Bäcker*  
**grell**  
... einfach gut!

**PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS**

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

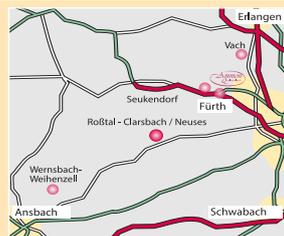
[www.grellersbackstube.de](http://www.grellersbackstube.de)

**Ammon**

über  
**100**  
Jahre  
Qualität  
seit 1906

Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten

*Wir beziehen unser Vieh ausschließlich aus der Region.*



Weil das bei Ihrer Metzgerei Ammon keine leere Phrase ist, möchten wir es Ihnen beweisen:

Hier sind die Landwirte aufgeführt, von welchen wir unser Vieh beziehen. Gerne sind diese bereit, Ihnen Rede und Antwort zu stehen, bei Fragen ums liebe Vieh.

*Unsere Lieferanten*

**Schweinefleisch**

- P. Hecht, Wernsbach
- Steigerwälder Bauernschwein

**Lammfleisch**

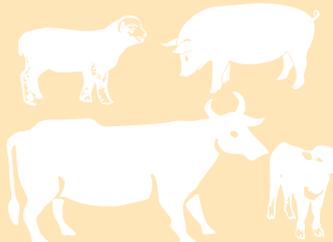
- Th. Wüst, Vach

**Rindfleisch [wechselnde Lieferanten]**

- R. Berngruber, Burgfarnbach
- N. Gugel, Roßtal - Clarsbach
- TH. Miederer, Roßtal - Neuses

**Kalbfleisch [wechselnde Lieferanten]**

- Mittelfranken



**Rindfleisch aus Deutschland**  
Geburt in Bayern | Aufzucht in Bayern | Schlachtung in Fürth | Zerlegung in Fürth

Der Fleischpass gibt immer genaue Information über das Tier, von Geburt bis zur Schlachtung.



*Das Fleisch der kurzen Wege*

Die Metzgerei Ammon steht für Qualität in der Be- und Verarbeitung. Nur beide Aspekte gemeinsam gewährleisten das, was Sie von unseren Produkten erwarten.

Das Fleisch der kurzen Wege vom Metzger Ihres Vertrauens.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.